

1. Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt

3. Mai 2011

Stadtweinhaus,
Konferenzzimmer



Agenda

1. Aufgaben des Beirates
2. Überblick über das bisherige Verfahren (Vorschlagsphase)
 1. Nachlese Auftaktveranstaltung
 2. Bisherige Beteiligung und weitere Aktivierungsmöglichkeiten
 3. Arbeitsteilung zwischen Redaktion (Stadt Münster) und Moderation (Fa. buergerwissen) und Umgang mit eingegangenen Vorschlägen
3. Weiteres Vorgehen in der Vorschlags- und Bewertungsphase
 1. Internetplattform
 2. Vor-Ort-Veranstaltungen
 3. Schriftliche Umfrage
 4. Einbindung des Beirates
4. Verschiedenes



TOP 1: Aufgaben des Beirates



1) Aufgaben des Beirates

- Beschluss des Rates der Stadt Münster vom 6. April 2011:
 - „Zur weiteren Begleitung des Bürger/innen-Haushalts wird ein Beirat eingerichtet.
 - Der Beirat tagt unterjährig und kann bei Bedarf Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zum Verfahren des Bürger/innen-Haushalts erarbeiten.
 - Der Rat der Stadt Münster entscheidet über diese Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge.
 - Der Beirat setzt sich zusammen aus interessierten Bürger/innen, interessierten Vertreter/innen der politischen Parteien in Münster sowie der Verbände und Interessengruppen und Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung.“

● ● ● | 1) Aufgaben des Beirates

- Mögliche Aufgaben des Beirates:
 - Arbeitsgrundlage entwickeln (z. B. Satzung)
 - als Multiplikator für den Bürgerhaushalt wirken
 - kleinere Verfahrensanpassungen abstimmen
 - größere Verfahrensänderungen diskutieren und vorbereiten

5

● ● ● | 1) Aufgaben des Beirates

- Arbeitsweise des Beirates:
 - Während der Vorschlags- und Bewertungsphase mindestens einmal monatlich Beiratssitzungen, ansonsten bei Bedarf
 - Verfahrensabsprachen einvernehmlich oder mehrheitlich
 - Offen für neue Beiratsmitglieder


6



1) Aufgaben des Beirates

- Offene Fragen zum Beirat:
 - Soll für den Beirat eine Sprecherin oder ein Sprecher benannt / gewählt werden?
 - Soll der Beirat über unterschiedliche Arbeitsgruppen verfügen?

7



TOP 2: Überblick über das bisherige Verfahren (Vorschlagsphase)

● ● ● 2.1) Nachlese Auftaktveranstaltung

- Auftaktveranstaltung hat am 14. April 2011 im Rathausfestsaal stattgefunden
- Eindrücke von der Auftaktveranstaltung:



9

● ● ● 2.1) Nachlese Auftaktveranstaltung



● ● ● | 2.1) Nachlese Auftaktveranstaltung

- zirka 110 Teilnehmende
- 4 Themen-Inseln (Verkehr, Sicherheit & Ordnung, städt. Winterdienst, Grünflächen & Spielplätze)
- 3 Info-Inseln (städt. Finanzen, Bürgerhaushalt im Internet, andere Beteiligungsmöglichkeiten)

11

● ● ● | 2.2) Bisherige Beteiligung und weitere Aktivierungsmöglichkeiten

- Eingegangene **Vorschläge** (Stand: 3.5.):
 - 3 Vorschläge auf Auftaktveranstaltung
 - 6 Vorschläge per Telefon
 - 5 Vorschläge per Post
 - 125 Vorschläge über Internetplattform
 - 139 Vorschläge insgesamt
- Abgegebene **Kommentare**:
 - 221 Kommentare insgesamt
- **Registrierte Nutzerinnen und Nutzer**:
 - 90 Registrierungen, davon 84 aus Münster


12



2.2) Bisherige Beteiligung und weitere Aktivierungsmöglichkeiten

- Geschlechterdifferenzierung (Stand: 3.5.):
 - Registrierungen: 27 weiblich, 63 männlich
 - Vorschläge per Telefon: 6 weiblich, 0 männlich
 - Vorschläge per Post: 2 weiblich, 3 männlich


13



2.2) Bisherige Beteiligung und weitere Aktivierungsmöglichkeiten

- Weitere Aktivierungsmöglichkeiten:
 - E-Mail-Verteiler Stadt
 - an Teilnehmer/innen früherer Veranstaltungen zum städt. Haushalt
 - an Sportvereine und -organisationen
 - an Frauenorganisationen
 - an Jugendorganisationen
 - an Kulturinstitutionen
 - an Schulleitungen (mit der Bitte um Weiterleitung an Elternvertretungen)
 - an Institutionen im Bereich Umwelt / Energie / Ökoprotit

14



2.2) Bisherige Beteiligung und weitere Aktivierungsmöglichkeiten


- Weitere Aktivierungsmöglichkeiten:
 - Ergänzung der E-Mail-Signatur

STADT MÜNSTER
Dezernat für Finanzen, Beteiligungs-
und Vermögensmanagement
Klemensstraße 10
48143 Münster
Tel.: (0251) 492-...
Fax: (0251) 492-...
E-Mail: ...



Bürgerhaushalt Münster: Sagen Sie doch mal was!
Mehr Infos unter: www.buergerhaushalt.stadt-muenster.de

15



2.2) Bisherige Beteiligung und weitere Aktivierungsmöglichkeiten

- Weitere Aktivierungsmöglichkeiten:
 - E-Mail-Verteiler AStA der Uni Münster

- Antrag des unabhängigen Fachschaftenforums zur Sitzung des Studierendenparlaments der Uni Münster am 9. Mai 2011:

„Das Studierendenparlament möge beschließen: Der AStA der Uni Münster wird damit beauftragt in einer Mail an alle Studierenden die Studierenden dazu aufzufordern, den Bürgerhaushalt der Stadt Münster mitzugestalten und Vorschläge zu machen. In dieser Mail sollen die wichtigsten Informationen über den Bürgerhaushalt – und wie er funktioniert – enthalten sein (z.B.: <https://buergerhaushalt.stadt-muenster.de/startseite.html>).“

16



2.2) Bisherige Beteiligung und weitere Aktivierungsmöglichkeiten

- Weitere Aktivierungsmöglichkeiten:
 - Pressemitteilung „Schon über 130 Vorschläge zum Bürgerhaushalt“ (03.05.)
 - Sendung zum Bürgerhaushalt auf Radio „Antenne Münster“
 - voraussichtlich in der 19. Kalenderwoche

17



2.3) Arbeitsteilung zwischen Redaktion und Moderation

- Internetplattform zum Bürgerhaushalt wird durch eine Redaktion und eine Moderation betreut
- Redaktion: Stadtverwaltung
- Moderation: Firma buergerwissen, Bielefeld

18



2.3) Arbeitsteilung zwischen Redaktion und Moderation

- **Aufgaben der Redaktion:**

- Internetseite pflegen
- Bei Problemen helfen (z. B. bei Registrierung / Bewertung)
- Nutzerinnen / Nutzer verwalten, bei Missbrauch sperren / löschen
- Sämtliche Internet-Vorschläge freigeben (problematische Vorschläge mit Moderation abstimmen)
- Bei Bedarf Vorschläge leicht anpassen (Rechtschreibung, Abkürzungen, Fremdwörter)
- Themen-Zuordnung / Bezirkszuordnung bei Vorschlägen prüfen
- Schriftliche / telefonische Vorschläge erfassen
- Fragen der Nutzer beantworten / Frage-Antwort-Liste pflegen
- Inhaltliche Kommentare schreiben (zuvor mit Fachämtern abstimmen)
- Newsletter erstellen

19



2.3) Arbeitsteilung zwischen Redaktion und Moderation

- **Aufgaben der Moderation:**

- Alle Beiträge (Vorschläge, Kommentare) lesen
- Kommentare verfassen
- Doppelte Vorschläge mit Nutzern abstimmen, gegebenenfalls sperren
- Vorschläge mit mehreren (unterschiedlichen) Teilaspekten aufteilen
- Diskussion beobachten, deeskalierend eingreifen, mit Querulanten umgehen
- Bei Bedarf Beiträge leicht anpassen (Rechtschreibung, Abkürzungen, Fremdwörter)
- Bei Bedarf Beiträge ändern (unverständliche Beiträge klären, aussagekräftige Überschriften finden, schwierige Formulierungen vereinfachen)

20

2.3) Umgang mit eingegangenen Vorschlägen

- Beispiele für Änderungen an Vorschlägen:


Zeit	Alter	Benutzer	Tabelle:UId	Unterschiede	
02-05-11 09:51	6 Min	moeller	tx_cqbhhofc_offer:187 ([187] Nachtflohmarkt)	<i>Kurzbeschreibung</i> Der von bestimmten Interessenten als auch von der Politik erwünschte Nachtflohmarkt, Nachtflohmarkt muss zu 100 % von den Beschickern über entsprechende Standgebühren oder Sponsoren finanziert werden.	<input type="checkbox"/>
30-04-11 15:31	2 Tage	ext_vorwerk	tx_cqbhhofc_offer:187 ([187] Nachtflohmarkt)	<i>Verbergen:</i> Ja Nein <i>Titel</i> Nachtflohmarkt <i>Kurzbeschreibung</i> Der von bestimmten Interessenten als auch von der Politik erwünschte Nachtflohmarkt, muss zu 100 % von den Beschickern über entsprechende Standgebühren bzw. oder Sponsoren finanziert werden.	<input type="checkbox"/>

21

2.3) Umgang mit eingegangenen Vorschlägen

- Beispiele für nicht freigegebene Vorschläge:
 - Kaninchenställe im Kreisverkehr
 - Kurzbeschreibung: Die Population der Kaninchen mit festem Wohnsitz statt Erdlöcher fördern.
 - Erläuterungen: Kaninchen werden in häuslicher Gemeinschaft mit Meerschweinchen aller Art die Rattenplage am Stadthaus II mindern.

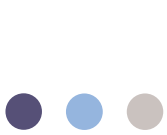
22



2.3) Umgang mit eingegangenen Vorschlägen

- Beispiele für nicht freigegebene Vorschläge:
 - Soldaten patrouillieren Nachts in Münster
 - Kurzbeschreibung: Hören und Sehen bei Nacht in Münsters Innenstadt als Übung für Soldaten, bringt Sicherheit und Ordnung in die Stadt. So war es. So ist es. So bleibt es.
 - Erläuterungen: Die Soldaten könnten zwecks Sinnesschärfung für den Afghanistaneinsatz schon mal in der Stadt üben und auffällige Menschen lokalisieren. Sicherheitsübung gegen Randalierer. Geruhsame Nacht.

23



TOP 3: Weiteres Vorgehen in der Vorschlags- und Bewertungsphase



3.1) Weiteres Vorgehen: Internetplattform

- Freischaltung des Bewertungsmoduls für alle registrierten Nutzerinnen und Nutzer am 19. Mai
- Bewertung:
 - Jede registrierte Nutzerin / jeder registrierte Nutzer (aus Münster) kann jeden Vorschlag einmal bewerten
 - Während der Bewertungsphase kann das eigene Votum verändert werden (z. B. von negativer zu positiver Bewertung), die jeweils letzte Bewertung bleibt gespeichert
- Weiterentwicklung der Internetplattform für die Dokumentations- und Rechenschaftsphase

25



3.2) Weiteres Vorgehen: Vor-Ort-Veranstaltungen

- Termine: 19.5. Hilstrup, 8.6. Nord, 9.6. West, 14.6. Ost, 29.6. Mitte, 30.6. Südost
- Teilnahme von Oberbürgermeister und Finanzverwaltung
- Diskussionsmöglichkeit über die eingegangenen Vorschläge
- Bewertung der Vorschläge über Fragebögen
- „Wahl“ der drei besten Vorschläge

26



3.3) Weiteres Vorgehen: Schriftliche Umfrage

- Schriftliche Umfrage findet in der Bewertungsphase statt
- 5.400 Fragebögen (900 je Stadtbezirk)
- Umfrage enthält einen bezirklichen und überbezirklichen Teil
- Bei entsprechendem Rücklauf ist Umfrage repräsentativ


27



3.1 – 3.3) Exkurs: Bildung der Rangfolge der Vorschläge

- Jede Fürstimme bei einem Vorschlag wird mit „+1“, jede Gegenstimme mit „-1“ bewertet (neutral = 0).
- Vorschläge, die in die nächste Phase kommen, müssen folgende Kriterien erfüllen:
 - Mindestens 5 Bewertungen
 - Mehr Fürstimmen als Gegenstimmen


28



3.1 – 3.3) Exkurs: Bildung der Rangfolge der Vorschläge

- Internet:
 - Überbezirklich: TOP 20
 - Bezirklich: TOP 18 (TOP 3 x 6 Bez.)
- Vor-Ort-Veranstaltungen:
 - Bezirklich: TOP 18 (TOP 3 x 6 Bez.)
- Schriftliche Umfrage:
 - Überbezirklich: TOP 20
 - Bezirklich: TOP 18 (TOP 3 x 6 Bez.)
- **INSGESAMT:** max. **94** Vorschläge, die an die politischen Parteien gehen

29



3.4) Weiteres Vorgehen: Einbindung des Beirates

- Sollten mehr als 360 Vorschläge eingehen, muss für die schriftliche Umfrage nach Kriterien ausgewählt und mit dem Beirat abgestimmt werden
- dafür Termin nächste Beiratssitzung am Ende der Vorschlagsphase
- Aufnahme eines Menüpunktes „Beirat“ auf der Internetseite zum Bürgerhaushalt

30



TOP 4: Verschiedenes



4) Verschiedenes

- **Weitere Zeitplanung**
 - 14.04.-18.05.: Vorschlagsphase
 - 17.05.: 2. Beiratssitzung
 - 19.05.-04.07.: Bewertungsphase